

OBE-REPORT ZUR GENERALVERSAMMLUNG AM 4. Oktober 2021

Liebe Mitglieder der OstalbBürgerEnergie,

die Generalversammlung der OstalbBürgerEnergie eG (OBE) fand am 4. Oktober 2021 im Audimax der Hochschule Aalen statt. Herr Arno Brucker als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender (stv. ARV) der OBE begrüßte in Vertretung des wegen anderer Termine verhinderten Aufsichtsratsvorsitzenden, Thilo Rentschler, sowohl im Namen des gesamten Aufsichtsrates als auch im Namen der Vorstandsmitglieder Norbert Saup und Hans-Peter Weber, die anwesenden ca. 50 Mitglieder und Gäste. Er dankte dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für die engagierte Tätigkeit im abgelaufenen Jahr.

Vorstandsmitglied (VM) Weber berichtete über die Arbeit des Vorstands und die wichtigsten Positionen des Jahresabschlusses 2020.

In 2020 hat der Vorstand sechs Sitzungen abgehalten, die aufgrund der Corona-Situation teilweise in virtueller Form stattfanden. Darüber hinaus erfolgte eine regelmäßige telefonische Abstimmung. Dabei ging es im Wesentlichen um Projekte und Investitionsmöglichkeiten der OBE, aber auch um den Austausch mit politischen Mandatsträgern z.B. wegen des PV-Deckels oder möglichen Lösungsansätzen für Post-EEG-Anlagen.

VM Weber erläuterte die Entwicklung der Leistung der Photovoltaik-Anlagen. Die Sonnenstunden waren in 2020 im Ostalbkreis nahezu unverändert, die Einspeiseleistung der Anlagen ist um ca. 10,8 % gestiegen und ist insbesondere auf die Inbetriebnahme neuer Anlagen zurückzuführen.

Der Windertrag der WKA Eyderstedt-Donstorf lag im Jahr 2020 sowohl hinsichtlich der Produktion als auch des Ertrags im Rahmen der Planzahlen.

Im Anschluss erläuterte Herr Weber den Jahresabschluss 2020. Zum 31.12.2020 hatte die Genossenschaft 337 Mitglieder, die 17.665 Anteile halten. Die Eigenkapitalausstattung ist mit knapp 2,2 Mio. gut, aber der Anteil des internen Eigenkapitals im Verhältnis zur Bilanzsumme nach wie vor nicht üppig. Die Bilanzsumme beträgt rd. 2.215 TEUR. Als Dividende wurde in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat eine Zahlung von 2,0 % vorgeschlagen, der Rest des Jahresüberschusses soll in die Rücklagen eingestellt werden und damit zur Stärkung der Substanz der OBE dienen.

Herr Weber informierte, dass der Vorstand beschlossen hat, ab dem 01.01.2022 neue Mitglieder mit bis zu 10 Anteilen aufzunehmen. Seitherige Mitglieder dürfen ab 01.01.2022 auf bis zu 10 Anteile aufstocken.

Herr Saup informiert anschließend über den aktuellen Stand der Projekte.

- Bei der Freiflächen-PV-Anlage in Aalen-Hammerstadt wurde die Erstellung des Bebauungsplans geprüft. Jedoch kommt die Anlage wegen Bedenken des Regionalverbandes nicht zum Tragen.

- Die PV-Anlagen im Spiesel-Freibad in Wasseralfingen und auf dem Schulzentrum Galgenberg sind seit diesem Jahr in Betrieb.
- Die PV-Anlage Carport Stadtwerke ist fertig gestellt und seit 30.04.2021 in Betrieb.
- Der Bau der PV-Anlage auf der Langertschule wurde wegen der ausstehenden Dachsanierung noch zurückgestellt.

Herr Saup erläutert, dass durch die Inbetriebnahme der PV-Anlagen sich die installierte PV-Leistung mit nun ca. 719 kWp nahezu zum Vorjahr verdoppelt hat.

Versammlungsleiter Brucker dankte dem Vorstand im Namen des Aufsichtsrats und sprach den Herren Saup und Weber ein großes Kompliment für Ihr unermüdliches Engagement und das gute Ergebnis aus. Anschließend erstattete er den Bericht des Aufsichtsrates über die Tätigkeiten im Jahre 2020. In 3 Sitzungen, die coronabedingt teilweise virtuell bzw. telefonisch abgehalten wurden, wurde der Aufsichtsrat über wichtige Belange der Genossenschaft sowie über neue Projekte unterrichtet.

Der Aufsichtsrat stimmt dem Jahresabschluss sowie dem Dividendenvorschlag des Vorstandes in Höhe von 2,0 % zu. Herr Brucker betonte, dass dieses gute Ergebnis nur möglich war, da Vorstand und Mitarbeiter der Stadtwerke und der VR-Bank Ostalb ehrenamtlich für die OBE arbeiten und dankte den Genannten für Ihr Engagement.

Anschließend erläuterte VM Weber den Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung durch den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband. Es ergaben sich keine wesentlichen Prüfungsfeststellungen. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ist gegeben. Der Aufsichtsrat ist seinen Aufgaben nachgekommen.

Die Genehmigung des Jahresabschlusses 2020 sowie die vorgeschlagene Dividendenaus-schüttung in Höhe von 2,0 % wurden jeweils einstimmig von den anwesenden Mitgliedern beschlossen.

Herr Johann Hoffer stellte den Antrag über die Entlastungen des Vorstands und Aufsichtsrats. Die Entlastung des Vorstands und die Entlastung des Aufsichtsrates erfolgte jeweils einstimmig.

Stv. ARV Brucker bat Herrn Weber, die unter TOP 6 anstehende Ergänzungswahl zum Aufsichtsrat zu leiten. VM Weber erläuterte, dass die Wahl des Aufsichtsrates gemäß Satzung für 3 Jahre erfolgt. Die letzte Wahl erfolgte im Juli 2020, so dass im Jahr 2023 alle Aufsichtsratsmitglieder neu zu wählen wären. ARV Rentschler hatte erklärt, dass er mit dem Ende der heutigen Generalversammlung aus dem Aufsichtsrat ausscheiden wolle. Der Aufsichtsrat hat als Nachfolger von Herrn Rentschler im Amt des Oberbürgermeisters, Herrn Frederick Brütting, für die Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen.

Ein Mitglied forderte die Generalversammlung auf, die Wahl von Herrn Brütting zu unterstützen, da dieser aufgrund seiner Funktion als OB auch zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrats der Stadtwerke sein wird und somit eine enge Verzahnung gewährleistet ist.

Es wurden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht. Die anschließende Wahl von Herrn Frederick Brütting in den Aufsichtsrat erfolgt einstimmig.

Anschließend gab VM Saup einen Überblick über die Projekte:

- Die PV-Anlage auf dem Gebäude der Karl-Kessler-Realschule ist in Projektion / Vorbereitung. Derzeit läuft die Entwurfsplanung. Die Anlage wird 126 kWp haben. Die Ausschreibung erfolgt in Kürze. Auf die Frage eines Mitgliedes nach den Kosten der Anlage erläutert Herr Saup, dass von ca. 125 TEUR auszugehen ist.
- Im Zuge der PV-/Windkraftoffensive des Landes hat die Stadt Aalen geprüft, welche Flächen grundsätzlich für eine PV- / Windkraftnutzung in Frage kommen können. Eine Realisierung erfordert jedoch eine enge und damit sehr aufwändige Abstimmung mit vielen Akteuren: Stadt Aalen, Ortschaftsrat Waldhausen, Regionalverband, Landwirtschaftsamt, Grundstückseigentümern, Stadtwerke Aalen und der Bundes-Netzagentur.

Auf die Frage eines Mitglieds, ob denn bereits alle städtischen Dächer genutzt seien, antwortete VM Saup, dass die noch nicht PV-mäßig genutzten Gebäude sukzessive ausgestattet werden sollen. So z.B. das Dach des Rathauses nach dessen Sanierung. Wenn Klimaneutralität hergestellt werden soll gelte es jedoch, das Eine zu tun und das Andere nicht zu lassen.

Eine weitere Frage betrifft die eventuellen Planungen von Windkraftanlagen. VM Saup erklärt, dass es derzeit im Raum Aalen keine aktuellen Planungen gäbe. Beteiligungsmöglichkeiten an anderen Windparks werden jedoch regelmäßig geprüft.

Anschließend berichtet VM Weber kurz über die Beteiligung an den Projekten „Green Rock – Salzwasser-Stromspeicher“ und „BEW – Innovative Geschäftsmodelle für Bürger-Energiegenossenschaften“. In dem Forschungsprojekt geht es um die Weiterentwicklung der Geschäftsmodelle von Energiegenossenschaften im Hinblick auf das Auslaufen der EEG-Förderung auf EE-Anlagen nach Ablauf der 20-jährigen Förderzeit.

Zum Schluss der Generalversammlung dankte stv. ARV Brucker allen Anwesenden für Ihr Kommen. Der sonst im Anschluss übliche Imbiss musste in diesem Jahr leider aufgrund der aktuellen Situation entfallen.

AUFNAHMESTOPP (TEILWEISE) AUSGESETZT:

Der Vorstand hat beschlossen, ab dem 01.01.2022 neue Mitglieder mit bis zu 10 Anteilen aufzunehmen. Seitherige Mitglieder dürfen ab 01.01.2022 auf bis zu 10 Anteile (= 1.000 €) aufstocken.

Mitgliedschaftsanträge und Satzung können auf der Homepage der OBE heruntergeladen werden: <https://www.ostalbbuergerenergie.de/beitritt.php>

Diese sind dann (bitte vollständig ausgefüllt) im Original an die VR-Bank Ostalb eG, Frau Sabine Grimmeiß, Wilhelm-Zapf-Str. 2, 73430 Aalen, einzureichen.

Herzliche Grüße

Ihre OstalbBürgerEnergie eG

Hans-Peter Weber Norbert Saup



+

PV-Anlage auf Schulzentrum Galgenberg – 99 kwp



PV-Anlage auf Carport der Stadtwerke, Im Hasennest, - 99 kwp